

Irlauchte hochgeborne fürsten. Myne gehorsame willige dinstē sint uwer | fürst-
lichen gnaden allczit zcu voran bereitt. Gnedige lieben hern. Uwer | gnaden thue ich
wissen, das ich uff hutte dinstagk | zcu Penigk uff der bleichen habe uffgehaben xx stücke
sloyer, xix stücke Welsche linwatt, xviii stücke drilch, xii stücke schogklinwatt. Vor-
sehe ich mich, es ist die mehr menge der Kempnitzer, und besorge auch eins teils von 5
Rochlitz. Dorinn uwer gnaden sich wol wissen zcu halden. Sûnder so die zcu Penigk
die dingk abstellen welden, bitte ich uwer gnade, so die armen lute vor uwer gnade
quehmen, uwer gnade wolle den armen luthen zcu Penigk gnade erzceigen. Was denn
uwer gnade vorder domit zcu thun bestellen, will ich in den und allen sachen uwer
gnaden gehorsam halden. Datum am dinstage nach Iacobi anno LXXII. 10

Uwer gnaden williger Iorge von Reinspergk voyt zcu Rochlitz.

Aufschrift: Den irlauchten hochgebornen fürsten und hern hern Ernste — und
hern Albrechten —.

238.

Stadtvogt und Schöffen bestätigen dem Paul Swengsfewer den theilweisen Besitz eines aus der Bade- 15
stube gehenden Waßerlaufes. 1472 Nov. 17.

Hdschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Chemnitz No. 69. Das S. der Schöffen an Pergamentstreifen, vergl. Taf. I No. 4.

Wir hirnach geschreiben myt namen Andreß Auwener statvoyt, Gregor Schetler,
Caspar Lyndenaw, Iohannes Freiburger, Nicolaus Peczolt und Stepfan Voyt scheppin
zcu Kempnicz bekennen — das Pauwl Swengsfewer und alle syne nochkommenden 20
sollen haben ganz freye und in maßen, als daz vor alderß gewest ist, das wasser uß der
badestobe gehnde obir dy gaßen in rynnen zcu furen biß an Caspar Hertils und Stepfan
Richters hewser. Doselbist sal eß gehen in dy reye und ayczocht und vorder dy ayczocht
henabe durch dy statmawer und tezwynger. Und daz sullen em dy benanten Caspar
Hertil und Stepfan Richter und ouch alle ander nogkebuwir von Hansen Strenczil byß 25
an dy pforte eyn solchs em und alle synen nochkomenden zcu ewigen geczyten unvor-
hindert gestaten und vergunnen. Ouch so sal Paul Swengsfewer und alle syne noch-
komenden dyselbige reye und ayczocht, so ufte und dicke daz not syn wurde, helfen
renygen und rewmen und in aller moße halden, so der scheppen briff den nogkebuwern
dorobir gegeben clerlich besagit. Zcu warhafter urkunde so haben wir egemelten 30
scheppen unser scheppenampt insigil zcu ende desis briffis wissentlich thun hengen, des
ich egemelter Andreß Auwener statvoyt hirczu methe gebruchende byn. Der geschreiben
ist noch Cristi unsers herren heilige gebort M cccc dornoch im LXXII. iar den nehstin
dinstag noch sendt Mertens tage des heiligen bisschofs.